

Grabschmuck zu Allerheiligen: Mit Heidepflanzen liebevolle Erinnerungen wecken

Manche Leute gedenken gerne still. Andere erinnern am liebsten durch intensive Pflege des Grabes. »Ich kann noch etwas für ihn tun«, wird öfter gesagt, oder: »Wenn ich pflanze und pflege bin ich ihr so nah, als würden wir gemeinsam einen Teil des Alltags zusammen verbringen«. Viele Hinterbliebenen schmücken daher das Grab gerne in fröhlichen Farben als Erinnerung an das schöne Zusammenleben. Im Herbst erfreuen Heidepflanzen eine lange Zeit mit ihren bunten, dichten Blüten auf den kleinen Beeten. Erica gracilis leuchtet dabei mit am kräftigsten. Die frostverträglichen Knospenblüher – Calluna vulgaris – zeigen ihr freundliches Weiß, Rot oder Rosa über viele Wochen. Auch die Blätter der Heidepflanzen haben unter-



Diese Callune gehört zu den so genannten »Knospenblühern« - ihre Blüten bleiben stets geschlossen. ▼



schiedliche Farben und reichen von kräftigem Grün bis hin zu hellen Gelbtönen.

▲ Die rosafarbenen Callunen bringen Farbe in den tristen Herbst und schmücken das Grab bis in den Winter hinein.

Dem Winter trotzen Erica darleyensis mit ihrem dichten Blütenschmuck. In liebevoll arrangierten Kombinationen von Lieblingspflanzen und -farben findet Heide immer einen Platz – und macht die letzte Ruhestätte zu einem Ort schöner Erinnerungen.

Serviceangebot für Journalisten:

Alle Fotos (niedrig und hoch auflösend) und die Texte dieses Medienservice können Sie sich ab sofort aus dem Internet herunterladen:

<http://www.azerca.de/medienservice2>



▲ Die Erica gracilis strahlen in sattem Pink – und bilden einen schönen Kontrast zum Grau des Grabsteins.

◀ Die Rechtecke aus roten Callunen setzen farbige Akzente auf dem modern gestalteten Grab.



▲ Calluna vulgaris wirken in Kombination mit Alpenveilchen besonders edel. ►



Die rosafarbenen Calluna vulgaris bilden ein Bett für das Kreuz aus Semper Vivum. ▼



▲ Die geschlängelte Linie auf dem Grabstein wird über die rosafarbenen Callunen fortgesetzt. ►



▲ Gemeinsame Grabgestaltung: Mit Liebe und Sorgfalt wird die Heide auf das Grab gepflanzt.

◀ Strahlend schön: Zwei Kreise aus weißen Callunen bilden den Mittelpunkt dieses Grabs.



Die »Azerca«

Qualität und Produktinnovation bei Azaleen, Eriken und Callunen

Züchterisches Können, umfassendes Produktions-Know-how und unternehmerische Kompetenz kennzeichnen den deutschen Gartenbau: Qualität aus Leidenschaft – Leistung aus Überzeugung – Menschen mit Herz und Verstand. In der »Azerca« haben sich über 100 Unternehmer zusammengeschlossen, um gleich bleibend hohe Qualität und optimale Lieferfähigkeit von **Azaleen**, **Eriken** und **Callunen** sicherzustellen. Im kontinuierlichen Erfahrungsaustausch werden innovative neue Produkte geschaffen, Sortimente verbessert und erweitert. Die Qualitätserhaltung von der Produktion bis zum Verkauf ist ein wichtiges Anliegen der »Azerca«. Sie ist in den Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG) in Bonn eingebettet.

Impressum & Kontakt:

Sondergruppe Azerca
im ZVG e.V.
Bettina Banse
Geschäftsführung
Godesberger Allee 142-148
D 53175 Bonn
fon: 02 28.8 10 02.51
fax: 02 28.8 10 02.48
zvg.banse@g-net.de

Agentur PRESSTO
Simone Wroblewski
Corneliusstraße 15
50678 Köln
fon: 02 21.88 88 58.14
fax: 02 21.88 88 58.88
wroblewski@pressto.de

Basisinformationen für direkt absetzende Zierpflanzenbaubetriebe und den Großhandel sind auf der Webseite www.azerca.de zusammengestellt.

Serviceangebot für Journalisten:

Alle Fotos (niedrig und hoch auflösend) und die Texte dieses Medienservice können Sie sich ab sofort unter www.azerca.de/medienservice2 aus dem Internet herunterladen.

Bitte beachten Sie: Die zur Verfügung gestellten Fotos bilden **nur eine Auswahl**. Sollten Sie Interesse an anderen Bildern für ihr Medium haben, helfen wir Ihnen gerne weiter. Kontaktieren Sie bitte Frau Simone Wroblewski unter 02 21. 88 88 58.14 oder schicken Sie eine Mail an wroblewski@pressto.de.